

27.10.

Akademie unterwegs



v. l. n. r.: Thorsten Schaumann, Leiter der Internationalen Hofer Filmtage, Edgar Reitz, Mentor des Goldpreises 2018, Dr. Georg Freiherr von Waldenfels, Kuratoriumsvorsitzender der Friedrich-Baur-Stiftung, Bernhard Sinkel, Leiter der Abteilung Film- und Medienkunst der Bayerischen Akademie der Schönen Künste. © Hofer Filmtage / B. Klob

Verleihung des Hofer Goldpreises der Friedrich-Baur-Stiftung, verliehen durch die Bayerische Akademie der Schönen Künste in memoriam Heinz Badewitz

Samstag, 27.10.2018
Beginn 22 Uhr

**Hofer Filmtage
Fabrikhalle Hoftex
Schützenstraße 9
95028 Hof**

Der Friedrich-Baur-Preis wird im Rahmen der Internationalen Hofer Filmtage an einen/eine Filmemacher/-in für einen abendfüllenden Erstlingsfilm als »Hofer Goldpreis der Friedrich-Baur-Stiftung, verliehen durch die Bayerische Akademie der Schönen Künste in memoriam Heinz Badewitz« vergeben. Anwärter auf den Preis sind die Regisseure/-innen aller in Deutschland produzierten Erstlingsfilme, die von den Hofer Filmtagen zur Teilnahme am Festival des jeweiligen Jahres offiziell ausgewählt wurden. Die Friedrich-Baur-Stiftung hat bereits in den vergangenen zwei Jahren den Heinz-Badewitz-Preis der Internationalen Hofer Filmtage unterstützt und bündelt nun ihre Preisgelder ab den 52. Internationalen Hofer Filmtagen (23.–28. Oktober 2018) in dem »Hofer Goldpreis«.

Die Film- und Medienkunst-Abteilung der Bayerischen Akademie der Schönen Künste wählt einen jährlich wechselnden Mentor, der den Preisträger bestimmt. Darüber hinaus beinhaltet die Mentorentätigkeit die künstlerische Beratung des/der Preisträgers/-in bei der Entwicklung eines neuen Films über ein Jahr lang. Für 2018 hat der Regisseur Edgar Reitz die Aufgabe übernommen.

Der Hofer Goldpreis der Friedrich-Baur-Stiftung, verliehen durch die Bayerische Akademie der Schönen Künste, vereint zwei Dinge: Er verschafft dem Preisträger ein finanzielles Polster, um erstens frei und zweitens durch das Mentorenprinzip, das viele Türen öffnet, nah am Markt arbeiten zu können. Diese Kombination hat Nachhaltigkeit und ist wirklich einzigartig. T. S.